

Franckesche Stiftungen zu Halle

Geistliche Lieder über verschiedene evangelische Wahrheiten

Wüstner, Johann Siegmund

Onolzbach, [1755?]

VD18 13214640

Von Gottes Werken und Wohlthaten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219269

10. O ein getreuer
Gott! es ist ja gut auf
Gottes Treue trauen,
und nicht so sehr auf Men-
schen-Hülfe bauen; denn
Menschen werden endlich
ausgerott't. Ach! lehre
uns doch deine Treu recht
kennen, so streben wir da-
hin, daß auch in unserm
Sinn mög ewige und
wahre Treue brennen.

Von Gottes Werken
und Wohlthaten.

Daß Jesus der wahre
Christ sey.

Mel. Jesus meine Zuversicht

18. Jesus ist der wah-
re Christ, der mit
sehnlichem Verlangen
lange Zeit erwartet ist. Je-
kund kann ich den umfan-
gen, von dem schon in Mo-
se steht, Jesum, den von
Nazareth.

2. Die Apostel haben
all dieses deutlich gnug be-
zeuget. Ihrer frohen Botz-
schaft Schall hat sehr
vieler Herz geneiget, daß
sie ihn dafür geehrt, red-
lich sich zu ihm bekehrt.

3. Jesus lehrte derge-
stalt, als wir vom Messia
lesen. Müde tröstete er
bald; Sünder funden ihr
Genesen. Jesus rief:
kommt nur gebückt, bey
mir werdet ihr erquickt.

4. Auch die Werke, da-
bey man den Messiam soll-
te kennen, zeigen offenbar-
lich an, Jesus sey also zu
nennen: Todte leben, Lah-
me gehn, Taube hören,
Blinde sehn.

5. Die Propheten leh-
reten, wie Messias müsse
leiden, sterben, wieder auf-
erstehn, und auffahren zu
den Freuden, wo er Gott
zur Rechten sitzt, und sein
Reich regiert und schüßt.

6. Nun ist uns von Je-
su kund, daß es ihm also er-
gangen; denn so lehrt der
neue Bund: er sey an ein
Holz gehangen, und gar
sehr erniedriget, aber dar-
auf hoch erhöht.

7. Wie die Schrift vor-
her gesagt, also schmähete
man ihn, leider! also hat er
auch geklagt, und so theilte
man die Kleider; also stund
B 5 und